

wachsenden Anforderungen an die Qualität der staatlichen Leitungstätigkeit besser gerecht zu werden. Ich möchte den Delegierten des Parteitagess versichern, daß wir all unsere Kraft dafür einsetzen, die Initiative der Werktätigen weiter zu entwickeln. Wir verstehen unseren Auftrag so, die Grundsätze unserer sozialistischen Demokratie, wie sie von der Partei ausgearbeitet sind, im Interesse der Arbeiterklasse zu verwirklichen.

Der VIII. Parteitag wird uns Genossen, die wir im Auftrag der Partei in den staatlichen Organen arbeiten, neue Impulse geben, um unsere Verpflichtungen gegenüber dem Volk gewissenhaft zu erfüllen. Das ist unser Beitrag für die weitere Stärkung unserer Deutschen Demokratischen Republik. (Beifall.)

Tagungsleiter *Paul Verner*: Das Wort hat Genosse Wolfgang Enders.

*Wolfgang Enders, 1. Sekretär der Kreisleitung Flöha, Bezirk Karl-Marx-Stadt*: Liebe Genossinnen und Genossen Delegierte! Verehrte Gäste! Als wir Parteitagessdelegierte aus dem Kreise Flöha in einer eindrucksvollen Veranstaltung am Wochenende verabschiedet wurden, beauftragten uns die Werktätigen, voran unsere Genossinnen und Genossen aus der Kreisparteiorganisation, dem Parteitag zu übermitteln, daß sie einheitlich und geschlossen hinter der Politik unserer Partei unter Führung unseres Zentralkomitees und seines Ersten Sekretärs, unseres Genossen Erich Honecker, stehen. (Beifall.)

Unsere Werktätigen bekunden das nicht nur in Worten, sondern vor allem durch ihre großartigen Leistungen in der Produktion. Unsere Delegation ist deshalb nicht nur mit einem insgesamt erfüllten Plan in Industrie und Landwirtschaft zum Parteitag nach Berlin gekommen, wir haben auch eine vertragsgerechte Produktion garantiert und unsere Exportaufgaben, besonders gegenüber der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Staaten, voll erfüllt. (Beifall.)

Auf diese Weise tragen die Werktätigen unseres Kreises, die vorwiegend in der Konsumgüter- und Zulieferindustrie tätig sind, dazu bei, die in der Direktive zum Fünfjahrplan festgelegte Hauptaufgabe zu erfüllen.

Die große Bereitschaft für die Erfüllung der staatlichen Pläne und die ehrliche und herzliche Zustimmung zur Direktive über den Fünfjahrplan resultiert aber auch ein ganzes Stück aus dem Willen, Partei und Regierung wirkungsvoll bei der Überwindung bestimmter Versorgungsschwierigkeiten aktiv zu unterstützen. Wie wir alle wissen, Genossen, werden